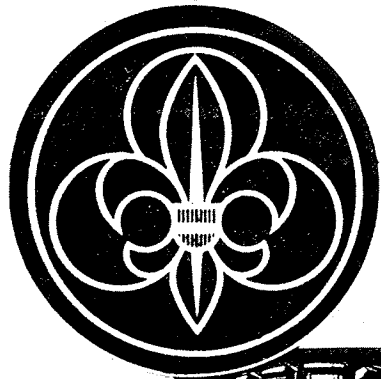




DIE KRAWTTE

Informationen der Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco

Februar 1988

Nummer 4

Raika Amstetten, Kto. 34.181

Liebe Eltern und Freunde unserer Pfadfindergruppe !

Nach monatelanger, intensiver Arbeit und durch die Unterstützung vieler Freunde und Gönner, sei diese finanziell oder manuell, ist es uns nun möglich, Euch mitzuteilen, daß wir die Wiederherstellungsarbeiten an unserem Pfadfinderheim abschließen konnten und daß wir unser Pfadfinderheim wiedereröffnen können. Nach einem Beschluß des Gruppenrates vom 4. September 1987 wird das Pfadfinderheim ab nun den Namen jenes Mannes tragen, dem viele von uns sehr viel zu verdanken haben und der sehr viel für unsere Bewegung getan hat:

LEOPOLD SCHAUER.

Wir dürfen Euch alle, die Eltern der uns anvertrauten Kinder, unsere Freunde, unsere Gönner, Ehemaligen und Gildenmitglieder, im Namen der gesamten Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, recht herzlich zur ERÖFFNUNG des LEOPOLD SCHAUER - PFADFINDERHEIMES am Freitag, dem 19. Februar 1988, um 19 Uhr 30, einladen.

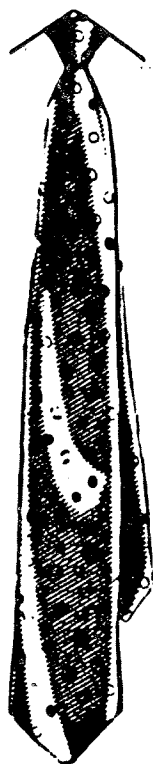
Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von Euch Zeit hätten, dieses Fest mit uns zu feiern.

Für die Gruppenführung

Gertrud HUBER

Rudi SENGSTSCHMID

Aus dem Inhalt dieser KRAWATTE :



	Seite
Aus der Familie	2
Vorstellen der Mitarbeiter	4
Unser Obmann spricht	5
DANKE an alle Helfer	7
Wichtiger Termin	7
Gedanken unseres Kuraten	8
Spaß- und Rätselseite	9
Ziehungsliste der Pfadfinderlotterie	10
Bericht Elternabend	11
Es war einmal	12
KILIAN - Nachlese	12
Bericht Waldweihnacht 1987	13
Nikolo-Heimstunde der Späher	14
Mathematik	14
Bericht CA/EX-Unternehmen Hollenstein	15
Bericht Packerlservice	17
Gefunden wurde	17
Rätselauflösung	17
Bericht WILA 5	18
Termine	20
Impressum	20

A U S D E R F A M I L I E :

Bei der VERSPRECHENSFEIER zur Waldweihnacht 1987 am 20. Dezember haben wir 31 Versprechen feiern können:

Wichtel: Aichinger Karin, Hiltcher Romi, Jagersberger Kerstin, Pfeiffer Nadja, Schwarz Silke, Temper Irene, Weilharter Sabrina.

Wölflinge: Geister Martin, Greßl Peter, Krempel Arthur, Schwarz Jürgen, Wagesreiter Jochen, Wurzer Gernot.

Guides: Aichinger Gerlinde, Karanz Nina, Moser Birgit, Schrammel Susi, Weinbrenner Karin.

Späher: Braun Markus, Fukac Matthias, Gratzner Oliver, Greßl Markus, Litzllachner Markus, Malleir Andreas, Riegler Martin, Stadler Mario, Stini Timo, Strasser Thomas.

Caravelles: Aichinger Martina, Schober Sabine, Schober Sylvia.

Wir freuen uns alle, eine so große Schar in unserer Pfadfindergemeinschaft begrüßen zu können.

MEISTERABZEICHEN:

Die Landesführung hat im Herbst 1987 das Meisterabzeichen verliehen an: Alschreiter Manfred, Leonhartsberger Gerhard.
Alle Leser der Krawatte gratulieren herzlich!

DANKABZEICHEN:

Unsere Gruppenführung konnte bei Elternabend folgende Dankabzeichen im Namen der Landesführung verleihen:
Macek Monika, Macek Rudi, Samide Gerhard, Sigl Maria, Sigl Heinz.
Wir gratulieren alle recht herzlich!

Von der FÜHRLERBILDUNG:

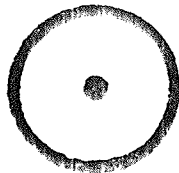
AK 1 für RA/RO wurde von Leonhartsberger Susanne besucht.

Aus Venezuela erreichten uns folgende WEIHNACHTSWÜNSCHE:

FELIZ NAVIDAD Y PROSPERO AÑO NUEVO !

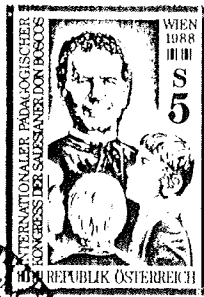
Ich wünsche allen Pfadfindern und Pfadfinderinnen der Gruppe Amstetten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr aus Venezuela, wo ich als Austauschstudent nicht nur Spanisch, sondern auch viel Interessantes über einen fremden Kontinent lerne.

Reinhard Kandra



Unser ewiger Feldmeister hat am 11. September 1987 unseren Pfadfinderbruder

J O H A N S S C H W A R Z
auf tragische Weise im 20. Lebensjahr zu sich gerufen.



Auch die Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco gedenkt des 100.sten Todestages von Don-Bosco, dem Schutzpatron unserer Gruppe.

INTERNATIONALER PÄDAGOGISCHER KONGRESS DER SALESIANER DON BOSCO
11.-13. Jänner 1988 Hofburg/Wien:
Als Vertreter unserer Gruppe nahmen ARO Stefan Feigl und GF Rudi Sengstschmid daran teil.



In dieser Auflage unserer KRAWATTE wollen wir den Eltern und Freunden unsere

M I T A R B E I T E R

vorstellen, die sich im heurigen Jahr die Arbeit als Führer anschauen wollen, in die Kinderarbeit hineinschnuppern wollen:

F E H R I N G E R S U S A N N E



Geb.: 11. April 1971; Sternzeichen: Widder;
3300 Amstetten, Lorenz-Buschlstraße 2;
(noch!) Schülerin
Hobbies: Pfadfinder, Reisen, Musik, Tanzen;
Sport: Schifahren, Mopedfahren (!?); Lieblings-
speise: Lungenbraten in Blätterteig; Getränk:
Martini-bianco; Farbe: grün(Sommer), schwarz(Winter);
Tier: Garfield; Buch: Ich, Tina, mein Leben; Musik:
T.Turner, R.Fendrich; Mein Vorbild: Andrea Eisenbauer;
Mich ärgert: Trägheit, Unehrllichkeit; Mich begeistert:
Tatendrang, Selbstbewußtsein.
Meine Pfadfinderlaufbahn: Wi-Gui-Ca-Ra;
Mitarbeiter bei den Wi/Wö.

S I G L A N D R E A S



Geb.: 17. März 1970; Sternzeichen: Fisch;
3300 Amstetten, Siegfried-Marcusstraße 8; Schüler;
Hobbies: Mineraliensammlung; Sport: Schifahren,
Tischtennis, Skateboard; Speise: Wiener Schnitzel;
Getränk: Weizenbier; Farbe: grün; Tier: Hamster;
Buch: Die Alpen; Musik: E.A.V.; Mein Vorbild:
Mein Vater; Mich ärgert: Überheblichkeit; Mich
begeistert: Toleranz.
Meine Pfadfinderlaufbahn: Wö-Sp-Ex-Ro;
Mitarbeiter bei den Spähern.

P R I N Z S I L V I A



Geb.: 24. Nov. 1970; Sternzeichen: Schütze;
3300 Amstetten, Anton-Brucknerstraße 5; Schülerin;
Hobbies: Fortgehen, Musik, Faulenzen, Dichten,
gut Essen; Sport: Eislaufen, Schwimmen; Speise:
Kartoffelnudeln mit Vanillesauce; Getränk: Cola-Malibu;
Farbe: schwarz/weiss; Tier: meine Katze; Buch: Robby,
Musik: fast alles, was langsam ist; Mein Vorbild:
gute Menschen, die helfen; Mich ärgert: Trägheit,
Unehrllichkeit; Mich begeistert: Fröhlichkeit;
Sonstiges: möchte unbedingt glücklich und Kranken-
schwester werden !!!
Meine Pfadfinderlaufbahn: Gui-Ca-Ra;
Mitarbeiter bei den Guides.



S E I B E Z E D E R P E T E R "Petzi"

Geb.: 17. Mai 1970; Sternzeichen: Stier;
3300 Amstetten, Pestalozzistraße 7/14;
Vergolder & Staffierer (Lehrling)
Hobbies: Rettung, Pfadfinder; Sport: alles;
Mein Vorbild: Mein Meister;
Meine Pfadfinderlaufbahn: Wö-Sp-Ex-Ro;
Mitarbeiter bei den Spähern.



S C H N E I D E R H E R I B E R T

Geb.: 24. Nov. 1970; Sternzeichen: Schütze;
3300 Amstetten, Ybbsstraße 30; Tischler und
Einzelhandelskaufmann-Lehrling;
Hobbies: Schwimmen, Schifahren, Fotos, Marken
sammeln, Pfadfinder; Sport: Radfahren; Lieblings-
speise: Grillhenderl; Getränk: Cappy; Farbe: blau;
Tier: Katze; Buch: Karl May; Musik: Pop-Musik;
Mein Vorbild: Mein Vater; Mich ärgert: mürrisch
sein, Verschwendungssucht; Mich begeistert: Humor,
Wahrheitsliebe, Bildung; Sonstiges: Pflanzen: Esche,
Birkenbaum, Birnbaum, Lindenbaum, Lorbeer;
Meine Pfadfinderlaufbahn: Sp-Ex-Ro;
Mitarbeiter bei den Explorern.

Liebe Leser unserer Krawatte !

Wie Sie alle wissen, ist im August 1987 ein Teil unseres
Pfadfinderheimes einem Brandanschlag zum Opfer gefallen.
Aber wissen Sie auch, daß die Wiederherstellung fast
vollendet ist ?

Von außen, insbesondere von der Preinsbacherstraßenseite
aus, hat man von den Brandschäden nicht allzuviel bemerkt.
Sie sollten sich jedoch jetzt einmal die Zeit nehmen und das
Heim von innen anschauen. Sie würden staunen, was aus der fast
50 Jahre alten Holzbaracke noch alles gemacht wurde - wenn die
richtigen Leute am Werk sind.

Vom Sommerlager zurück, erwartete uns viel Arbeit. Die Polizei-
ermittlungen, die Verhandlungen mit der Versicherung, das Räumen
der Brandstelle und die Wiederinstandsetzung.

Die Gespräche mit der Versicherung führten Stefan und Gerty,
mit der Kriminalpolizei sprach Rudi. Gott-sei-dank haben die
Salesianer jahrelang brav die Versicherung für Gebäude und
Feuerschaden bezahlt, sonst wären wir schön dagestanden!

Unsere Aufsichtsratsmitglieder Gerhard Samide und Rudi Macek leisteten beim Renovieren Hervorragendes. Unter ihrer Leitung wurden alle Arbeiten zügig durchgeführt. Viel war zu tun: Die verbrannte Holzdecke mußte zur Gänze entfernt und neue Bretter aufgenagelt werden. Alle alten Tapeten mußten abgelöst, die Wände neu verspachtelt, neu tapeziert und ausgemalt werden. Die Inneneinrichtung sowie die Beleuchtungskörper wurden neu angeschafft. Auch hier haben uns viele Freunde durch ihre tatkräftige Mithilfe sehr geholfen.

Es ist für mich als Obmann eine große Freude, wenn man sieht, daß die Arbeit mit unserer Jugend für viele Freunde ein großes Anliegen ist. Nach vorsichtigen Schätzungen können wir jetzt schon sagen, daß wir mit der finanziellen Unterstützung unserer Freunde, mit den Spenden vieler Amstettner, durch die Hilfe von fleißigen Händen und mit der Abfertigung der Feuerversicherung wahrscheinlich das Auslangen finden werden.

Trotz aller Freude über die geleistete Arbeit muß uns aber klar sein, daß aufgrund des Gesamtalters der Baracke ein Neubau in vorhersehbarer Zukunft notwendig sein wird. Dazu wird ein Projekt zu erstellen sein, das die Salesianerprovinz erst gutheißen muß. Natürlich müßte so ein Projekt auch mit der finanziellen Unterstützung des Ordens und der Stadtgemeinde Amstetten rechnen können. Diese in die Zukunft hineinragenden Überlegungen werden in einer der nächsten Krawatten vorgestellt.

Zum Schluß möchte ich als Aufsichtsratsobmann die Gelegenheit nicht versäumen und all jenen, die am Wiederaufbau des Leopold-Schauer-Pfadfinderheimes mitgeholfen haben, aufrichtig zu danken. Auch all jenen sei herzlich gedankt, die einen finanziellen Beitrag dazu geleistet haben.

Stefan Feigl

Dkfm. Stefan Feigl,
Aufsichtsratsobmann

Im Namen aller Kinder, für die das Leopold-Schauer-Pfadfinderheim in Zukunft wieder da sein wird, möchte auch die Redaktion der Krawatte sehr sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung Danke sagen:

Folgende Eltern, Freunde, Ehemalige und Führer haben
Hand - angelegt:

Samide Gerhard, Macek Rudi, Steiner Christian, Feigl Helmar,
Tober Dieter, Feigl Stefan, Seibezeder Peter, Parb Erwin,
Sengstschmid Rudi, Weigl Reinhard, Kromoser Josef, Fahrnberger
Walter, Atschreiter Manfred, Sigl Heinz, Sigl Andreas,
Weinbrenner Wolfgang, Leonhartsberger Gerhard, Fellnhofer Sigi,
Mevec Gerald.

Besonders herzlicher Dank gebührt unseren Damen, die den
stark verschmutzten Boden, die total vom Brand verdreckten
Fenster und Türen und Kästen auf das Sauberste gereinigt haben:

Sigl Maria, Atschreiter Eveline, Brandstetter Monika und
Macek Monika. Letzterer ist es auch zu verdanken, daß die
fleißigen Hände auch immer Speis und Trank hatten.

Nicht minder herzlich dankeschön möchten wir bei folgenden
Firmen sagen, die uns sehr geholfen haben:

Tischlerei Schneider, Malerei Nemec, Schlüssel Sengstschmid,
Glaserei Lisec, Schlosserei Sengstschmid, Schilder Schmölzer,
Elektro Landsteiner.

<u>WICHTIGER</u>	<u>TERMIN</u>	<u>WICHTIGER</u>	<u>TERMIN</u>	<u>WICHTIGER</u>	<u>TERMIN</u>	<u>WICHT</u>
------------------	---------------	------------------	---------------	------------------	---------------	--------------

Termin des Sommerlagers der Wö/Wi, Sp/Gui, Ca/Ex:

Abfahrt: Samstag, 6. August 1988

Rückkehr: Sonntag, 14. August 1988

Lagerort: Das ist bis zur nächsten Krawatte noch ein Geheimnis !

Termin des Sommerlagers der Ra/Ro:

Abfahrt: Samstag, 30. Juli 1988, 8.00 Uhr

Rückkehr: Samstag, 6. Aug. 1988, 21.00 Uhr

Lagerort: Jenbach/Tirol

Einige Gedanken unseres Kuraten Pater Thomas:

" Gott schenkt dir das Gesicht, lächeln muß du selber! "

Dieser Weisheitsspruch aus Irland hat etwas Seliges in sich. Die, die über sich selbst lachen können, werden immer wieder genug Unterhaltung finden. In diesem Sinne hat auch Adalbert Balling in seinem Buch "Unser Pater ist ein großes Schlitzohr" einige solcher Seligkeiten, die uns erheitern, niedergeschrieben. Er sagt:

"Selig sind die, die lächeln können und kein böses Wort machen; ihre Wege werden sonnenbeschienen sein.

Selig die, die fähig sind, das Verhalten der anderen mit Wohlgefallen zu interpretieren; sie werden zwar für naiv gehalten werden, aber das ist der Preis der Liebe.

Selig die, die aufmerksam sind für die Winke der anderen, ohne sich jedoch für unersetzlich zu halten; sie werden viel Freude säen.

Selig die, die einen Berg von einem Maulwurfhügel unterscheiden können; sie werden sich viel Ärger ersparen.

Selig die, die schweigen und zuhören können; sie werden dabei viel Neues lernen.

Selig die, die denken, bevor sie handeln; sie werden eine Menge Dummheiten vermeiden.

Selig die, die fähig sind, sich auszuruhen und zu schlafen, ohne dafür Entschuldigungen zu suchen; wie werden weise werden.

Selig die, die den Herrn in allen Wesen erkennen und lieben; sie werden Licht und Güte und Freude ausstrahlen."

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude,

Euer Kurat

A handwritten signature in cursive script, reading "P. Thomas Gaich". The signature is written in dark ink and is positioned at the bottom right of the page.

AHA ! WUIII ! SPITZE ! ACHSO ! IRRSINNIG ! UFF !

ZUM SCHMUNZELN - ES DARF GELACHT WERDEN - KNOBEL, KNOBEL, GRÜBEL, GRÜBEL

WIRKLICH ? EHKLOAH ! SOWIESO ! LEICHT ! SUPER ! PUH ! BLÖD ! EHSCHOWISSEN !

Wenn ich die Kraft hätte, würde ich gar nichts machen !

Welche Stadt paßt nicht zu den anderen?

Oslo, London, New York, Kairo,
Bombay, Madrid, Rio de Janeiro

"Sie sollten nicht jedem erzählen,
daß Sie im Lotto gewonnen haben,
sonst werden Sie Ihren 40. Geburts-
nicht erleben !"



LOGOGRIPH

Mit u ist's heiter,
mit i ist's gscheiter,
mit ä zuwider
und so weiter.

Don't go to work, there is a lot to do ! (Sponti)

Wechselrätsel

Aus MADE wird SOLD !

In jeder waagrechten Reihe ist durch
Auswechseln eines Buchstabens je ein
neues Wort zu bilden. Jeder der Buch-
staben darf nur einmal gewechselt
werden, so daß am Ende aus MADE SOLD
geworden ist. Wie heißen die
Zwischenwörter ?

M	A	D	E
S	O	L	D

Der Spruch des Tages:

Gestern standen wir am Rande des Abgrunds,
heute sind wir schon einen entscheidenden Schritt weiter !

Die Auflösungen zu dieser Rätselserie findet Ihr auf Seite 17.

Amtlich überprüfte Ziehungsliste der 28. PFADFINDER-LOTTERIE

über die am Dienstag, dem 5. Jänner 1988, von der Österreichischen Glücksspielmonopolverwaltung
in 1030 Wien, Mohsgasse 1, öffentlich durchgeführte Ziehung.
Lotteriebüro: 1070 Wien 7, Breitengasse 13, Telefon 93 31 95

Haupttreffer:

1. Haupttreffer S 200.000,— in Bargeld Los Nr. 506.867
2. Haupttreffer S 100.000,— in Bargeld Los Nr. 490.850
3. Haupttreffer S 100.000,— in Bargeld Los Nr. 543.047

Die 3 Haupttreffer werden nach Abzug der 25%igen Gewinngebühr ausgezahlt.

Einzeltreffer in Bargeld:

- 2 Treffer zu je S 20.000,— gewinnen die Lose mit den Nummern:
304.497, 449.514.
6 Treffer zu je S 10.000,— gewinnen die Lose mit den Nummern:
22.951, 244.290, 289.192, 360.446, 523.364, 653.154.
10 Treffer zu je S 5.000,— gewinnen die Lose mit den Nummern:
121.118, 123.550, 204.046, 204.475, 238.368, 273.122, 310.470, 345.339, 644.822, 658.713.
80 Treffer zu je S 1.000,— gewinnen die Lose mit den Nummern:

Los Nr.	Los Nr.	Los Nr.	Los Nr.	Los Nr.	Los Nr.	Los Nr.	Los Nr.
4.515	122.065	213.597	278.215	402.523	502.349	568.525	599.224
16.958	130.886	215.964	318.699	424.507	503.044	570.857	612.391
20.400	134.761	230.744	339.231	447.306	503.159	574.237	618.707
56.799	139.556	237.888	342.466	448.785	515.733	586.563	633.610
65.448	159.052	241.778	347.507	454.820	516.185	588.794	636.430
67.250	162.828	254.516	359.062	456.711	520.245	590.797	647.458
76.990	174.723	260.409	363.804	459.872	526.185	592.652	653.958
86.415	189.938	266.210	366.063	469.755	528.973	592.941	668.480
100.930	203.602	267.349	395.141*	491.532	531.969	592.982	689.311
113.940	211.010	276.652	402.301	499.498	563.942	595.109	698.058

* Nebst einem Serientreffer zu S 100,— Bargeld

Die Einzeltreffer in Bargeld werden nach Abzug der 25%igen Gewinngebühr ausgezahlt.

Serientreffer in Waren:

- 1.400 Treffer im Werte von je S 100,—: Alle Lose mit den Schlußzahlen:
483, 879, z. B. Los Nr. 483, 1.483, 2.483, 3.483, 4.483 usw. in jedem Tausender bis 699.483.
Waren nach Wahl des Gewinners im Wertbetrag des Treffers von den umseitig angeführten Firmen.
Diese Warentreffer können nicht in Bargeld abgelöst werden.

Serientreffer in Bargeld:

- 13.300 Treffer zu je S 100,— Bargeld: Alle Lose mit den Schlußzahlen:
051, 141, 207, 267, 308, 399, 405, 449, 471, 609, 659, 694, 805, 830, 852, 885, 895, 918, 978,
z. B. Los Nr. 051, 1.051, 2.051, 3.051, 4.051 usw. in jedem Tausender bis 699.051.
Die Serientreffer in Bargeld werden nach Abzug der 25%igen Gewinngebühr ausgezahlt.

Die Bargeldtreffer bzw. die Anweisungen auf die Warentreffer werden den Einreichern der Original-Gewinnlose bzw. des Originaleinzahlungsabschnittes in der Zeit vom 13. Jänner 1988 bis 4. März 1988 an Werktagen (mit Ausnahme von Samstag) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im LOTTERIEBÜRO, 1070 WIEN, BREITEGASSE 13, TELEFON 93 31 95, ausgefolgt oder gegen postalische Einsendung der Gewinnlose bzw. des Originaleinzahlungsabschnittes auf Gefahr und Kosten der die Gewinne ansprechenden Einsender im Wege der Post zugesandt.

Bei Bargeldtreffern bitten wir - sofern Sie über ein Konto bei einem Geldinstitut verfügen - einen entsprechenden Zahlschein für die Überweisung beizulegen oder Ihre Kontonummer anzugeben.

Nach der Einlösefrist werden Gewinnlose bzw. Einzahlungsabschnitte nicht mehr angenommen; diese Treffer verfallen zugunsten des Lotteriezwecks.

Auf ein Los, dessen Nummer oder Echtheit infolge Beschädigung nicht verlässlich bestimmt werden kann, wird kein Treffer ausgefolgt.

GEWINNAUSZAHLUNGSTABELLE

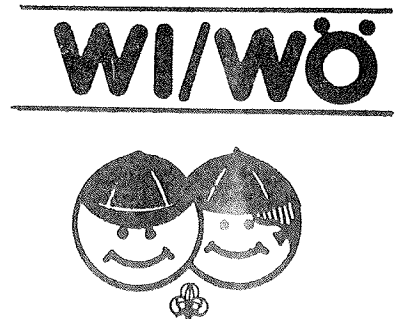
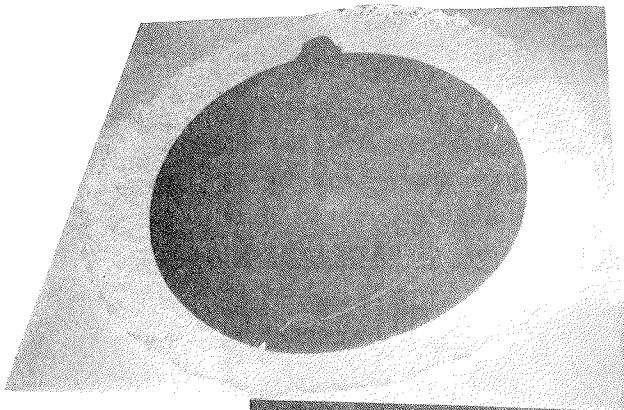
Spielplanmäßiger Gewinn in Schilling	Auszuzahlender Betrag in Schilling
200.000,—	150.000,—
100.000,—	75.000,—
20.000,—	15.000,—
10.000,—	7.500,—
5.000,—	3.750,—
1.000,—	750,—
100,—	75,—

ELTERNABEND IM NOVEMBER - EIN VOLLER ERFOLG !

Zu unserem alljährlichem Elternabend, der diesmal am 6. November stattfand, konnten wir sehr viele Eltern, Freunde und Ehemalige begrüßen.

Gruppenführerin Gerty Huber und Gruppenführer Rudi Sengtschmid stellten 20 Führer, Assistenten und Mitarbeiter den Anwesenden vor. Als Höhepunkt des Abends sahen wir eine gelungene Dia-
show der Ro/Ra und den Lagerfilm vom heurigen Sommerlager. Im gemütlichen Teil wurde ein selbstgebackener Pfadfinderhut, den uns Herr Temper Christian dankenswerterweise gemacht hat, versteigert. Besonders schön war die Geste von Herrn Fehringer Klemens, dem Sieger dieser Versteigerung, der den Hut für die nächste Heimstunde der Wölflinge und Wichtel zur Verfügung stellte.

Wie es unseren Kleinsten geschmeckt hat, kann man aus dem nachstehendem Foto unschwer ersehen:



Es war einmal

Unter dieser Überschrift wollen wir in jeder KRAWATTE das Rad der Zeit etwas zurückdrehen

28. April 1974: PFADFINDERWALLFAHRT des Bezirkes Amstetten/
Ybbstal auf den Sonntagberg, wo natürlich die Gruppe Amstetten
stark vertreten ist.



K I L I A N - NACHLESE :

Stoffmäuse für Kinder des Krankenhauses Amstetten



Stoffmäuse für Kinderabteilung des Krankenhauses Amstetten

Ihre soziale Tat bewiesen die Ranger und Rover von ganz Nieder-
österreich bei ihrem Landestreffen "Kilian" im letzten Oktober.
An die 50 Stofftiere wurden im Rahmen eines Workshops herge-
stellt.

Am Montag, den 14. Dezember 87, überbrachte eine Delegation
der Amstettner Rover und Ranger unter der Leitung von Gruppen-
führerin Gerty Huber die "Stoffmäuse", welche von Herrn
Pflegedirektor Peter Gößweiner und Herrn Verwaltungsdirektor
Reg.Rat Wilhelm Magerl entgegengenommen wurden.
Bürgermeister OSR Josef Freihammer, der der Übergabe beiwohnte,
würdigte die Arbeit der Niederösterreichischen Pfadfinder und
lobte ihr soziales Engagement.

W A L D W E I H N A C H T 1987

=====

Unsere traditioneller Rahmen, eine lieblich verschneite Wiese
im Wald, ist uns heuer buchstäblich ins Wasser gefallen.
Aus diesem Grund (es schüttete auch in Strömen) sahen wir uns
gezwungen, kurzfristig unsere vorweihnachtliche Versprechens-
feier in die Kirche zu verlegen.

Wir konnten am Sonntag, den 20.12.1987 dazu viele Eltern,
Freunde, Ehemalige und Mitglieder der Gilde begrüßen.

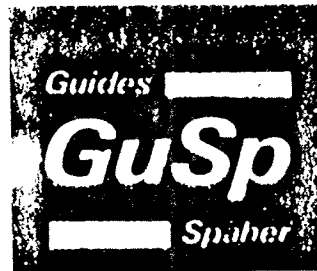
Der gesprochene Adventkalender unserer Kleinsten, der Wichtel
und Wölflinge, wurde vom Flötenspiel der Guides stimmungsvoll
umrahmt. Nach einer Weihnachtsgeschichte unseres Gruppenführers
Rudi und dem Verlesen des Weihnachtsevangelioms von Gilde-
meister Thomas Zagler stimmte uns unser Kurat Pater Thomas
auf Weihnachten und auf unsere Versprechensfeier ein.

Nach dem traditionellen Versprechenslied "Es leuchtet die Lilie"
konnten wir diesmal 31 Versprechen miterleben. Es ist immer
wieder auch ein Zurückdenken an das eigene Pfadfinderversprechen.
Die große Anzahl der Neulinge, die mit ihrem Versprechen nun
Mitglieder unserer Pfadfinderbewegung sind, zeigt, daß auch
in der heutigen Zeit die Idee Baden-Powells die Jugend be-
geistern kann.



Mit der zweiten Strophe des Versprechensliedes "Auch wir gaben einst unsere Ehre als Pfand" beendeten wir den besinnlichen Teil in der Kirche und übersiedelten in den Pfarrsaal, wo es die zur Waldweihnacht gehörenden Würstel mit Tee gab. Vielen Dank den fleißigen Frauen vom Aufsichtsrat, die uns unsere traditionelle Jause bereiteten.

GU/SP



Nikolo-Heimstunde der Späher:

Nachdem das Fest des Heiligen Nikolaus für unsere Heimstunden ungünstig fiel, haben wir unsere traditionelle Nikolo-Heimstunde diesmal anders gestaltet:

Jede Patrouille bereitete Getränke und Süßigkeiten vor, die dann zu einem älteren Menschen gebracht wurden, um diesem eine kleine Freude zu bereiten.

Wenn auch vorher die Skepsis groß war, so waren die Patrouillen nachher überrascht, wie leicht man einem Mitmenschen Freude bereiten kann.

Durch diese Aktion haben unsere Späher selbst erfahren können: Freude machen kann auch selbst Freude bereiten !

Mathematik

Wenn Sie jedes Kästchen aus dem linken Raster in das entsprechende rechte Kästchen übertragen, erhalten Sie eine mathematische Gleichung. Welche?

12	24	29	34	21
15	37		39	42
35	19	6	48	3
33	22	26	20	47
4	40	28	41	8
31	9	1	16	30
17	7	13		10
14	43	23	38	46
2	36	27	5	50
25	11	44	18	32

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25
26	27	28	29	30
31	32	33	34	35
36	37	38	39	40
41	42	43	44	45
46	47	48	49	50

CA/EX

CARAVELLES - EXPLORER U N T E R N E H M E N

14./15. November 1987

Pfadfinderheim Hollenstein/Ybbs

Am Samstag um 14.00 Uhr gings endlich los - wir fuhren zu unserem geplanten Wochenende nach Hollenstein ab, wo wir uns mit den dortigen Caravelles und Explorer zu einem lustigen Wochenende treffen wollten. Mit von der Partie waren natürlich auch unsere beiden Führer Atschi, Pepi und Heribert, die das Wochenende mit den Pfadfindern in Hollenstein geplant hatten. Zur Freude der Caravelles hatten wir auch diesmal unsere "Gastführerin" Heidi dabei.

In Hollenstein erwarteten uns schon die Ca/Ex. Wir wurden im Heim einquartiert und machten uns alle bekannt. Nach einigen lustigen Vorstellungsspielen "Pferderennen, Jammaquack" hat sich sofort eine lockere Atmosphäre über uns gebreitet. Uns gefiel besonders das große Pfadfinderheim, das eher wie eine urige Hütte, aber gar nicht wie ein Heim wirkte. Am Abend besuchten wir die Heilige Messe, die wir vorher gemeinsam vorbereitet hatten.

Nach dem Abendessen starteten wir ein Nachtgeländespiel. Wir wurden in drei Gruppen geteilt und in einiger Entfernung vom Pfadfinderheim ausgesetzt. Anhand einer Landkarte sollten wir zurückfinden und unterwegs auch interessante Aufgaben lösen. Natürlich hatten wir unterwegs mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Doch mit Hilfe unserer "pfadfinderischen Fähigkeiten" fanden wir auf einem "glitschigen, schmalen, dunklen und gefährlichen und natürlich auch ganz schön langen Waldpfad" zurück. Jede Gruppe konnte dann noch bei einem gemütlichen Beisammensein von ihren Erlebnissen berichten und eine

lustige Gespenstergeschichte präsentieren. Doch Atschis schaurige Gespenstergeschichte übertraf alle. Danach ging es ab in den Schlafsack und wir schlummerten bei knisterndem Feuer friedlich ein.

Sonntag früh war so mancher von uns nicht ganz ausgeschlafen. Trotzdem brachen wir nach einem ausreichendem Frühstück zu einer "Ortserkundung" auf.

Diese begann mit einer sportlichen Kegelrunde und führte dann in Form eines originellen Quizes kreuz und quer durch Hollenstein. Alle drei Gruppen bereiteten zum Abschluß unseres Wochenendes noch einen Text zu einem bekannten Lied vor, der dann vorgelesen wurde. Hier wurden die Erlebnisse, die wir in den letzten Stunden hatten, noch einmal ausgetauscht.

Da wir ja in den Gruppen gemischt aus Hollenstein und Amstetten zusammengelost wurden, hatten wir Gelegenheit uns wirklich etwas besser kennenzulernen und viele Pfadfindergedanken und auch andere Probleme zu diskutieren. Es gab auch noch die Siegerehrung mit vielen wertvollen Preisen für alle. ("Gemälde, Wertpapiere, LP's").

Mit dem Versprechen, uns wiedereinander zu treffen, verabschiedeten wir uns, wissend, viele neue Freunde gewonnen zu haben.

Besonders danken wir Herrn Seibezeder, der uns mit seinem Bus nach Hollenstein brachte und wieder abholte und unserem Obmann Stefan, der uns seinen Bus zur Verfügung stellte.

Zum guten Gelingen trugen bei:

Elfi, Sonja, Sabine, Silvia, Rudi, Haugi, Martin, Gerhard, Kurti, Dieter, Georg, Wolfgang.
Atschi, Pepi, Heidi, Petzi, Heribert.



CA/EX

RA/RO

UNSER PAKETSERVICE IN DER VORWEIHNACHTLICHEN FUSSGÄNGERZONE

Auf Anregung von Herrn Dietmar Kreiner, dem wir dafür recht herzlich danken, stellten die Caravelles und Explorer, Rover und Ranger einen Kastenwagen in der Fußgängerzone auf. Die Fußgängerzone wurde von der Stadtgemeinde Amstetten und den Geschäftsleuten unserer Stadt als Versuch gestartet, und wurde ein voller Erfolg.

Unser Gepäckswagen, der uns freundlicherweise von der Fa. Manfred Ertl zur Verfügung gestellt wurde, stand mitten in der Fußgängerzone. Mit Plakaten wurde die Bevölkerung auf unser Service hingewiesen: "Genießen Sie die Fußgängerzone, wir passen auf ihr Gepäck auf!" Durch dieses Angebot war es den Mitbürgern möglich, den Einkaufssamstag unbelastet zu erleben. Für unsere Jugendlichen, die mit Feuereifer bei der Sache waren, war es eine gute Gelegenheit, der Bevölkerung zu zeigen, daß die Pfadfinder für ihre Mitmenschen da sind.

Neben freiwilliger Spenden für die Aufbewahrung gab es auch Kekse und warmen Tee für das leibliche Wohl der Standlsteher.

Alle Beteiligten an dieser Aktion waren sich einig, daß wir im nächsten Jahr wiederum unser Service anbieten werden.

Gefunden:

Bei der Waldweihnacht in der Herz-Jesu-Kirche wurde ein Schlüsselbund mit Anhänger gefunden. Er ist bei unserem Gruppenführer Rudi Sengtschmid abzuholen.

Auflösungen der Rätselseite:

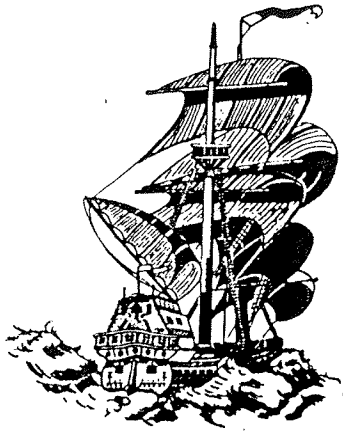


LOGOGRIPH: lustig, listig, lästig

WECHSELRÄTSEL: MADE, MODE, MOLE, SOLE, SOLD



WELCHE STADT ? Rio de Janeiro, weil sie auf der Südhalbkugel liegt.



Am fernen Horizont

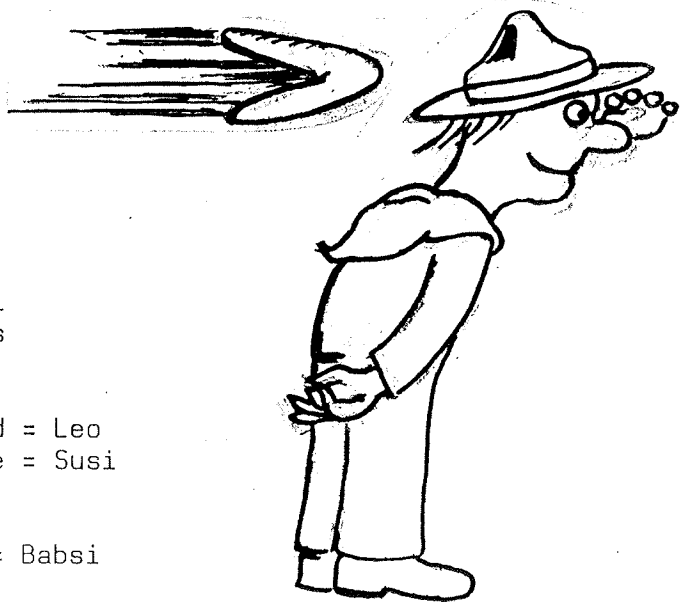
Mitteilungen der Roverrotte

Kaptain Scott

Pfadfindergruppe Don Bosco, Amstetten

RA/RO

WILA 5



Teilnehmer: Brandstetter Monika
Fehringer Susanne = Susi
Kandera Johannes = Hannes
Knechtel Gerhard
Kunerth Wolfgang = Kuni
Leonhartsberger Gerhard = Leo
Leonhartsberger Susanne = Susi
Parb Erwin
Prinz Silvia
Reichenpfader Barbara = Babsi
Reichenpfader Günter
Sigl Andreas = Andi
Weigl Ilse
Weigl Reinhard
Weinbrenner Anita

Um 9.30 Uhr des Christtages brachen wir auf nach Windpassing, von dem nur die Wenigsten m e h r wissen, als daß es in der Nähe von Neustadt l liegt. Unser Bus hielt vor einem Haus (vielmehr Häuschen), das (rein äußerlich) vom Zahn der Zeiten angenagt war. Einige von uns lachten noch über den vermeintlichen Scherz, bis es endlich offiziell bekannt wurde. Das soll unser WILA 5-Quartier sein. Der einzige Lichtblick, nämlich die Stromleitung zum Haus stellte sich bald als Atrappe heraus, und mit einem Mal wurde uns der volle Ernst unserer Lage bewußt - kein Strom, kein Wasser, kein Telefon, nicht einmal Kabel-TV. Raunende Stimmen wurden laut, doch dann kam es zum entscheidenden Schritt: Wir stellten das Haus

völlig auf den Kopf, rückten Möbel um, hängten Türen aus (oder waren da gar keine?), stapelten Holz und Matratzen, verstaute die Lebensmittel in der Küche - und so war das Quartier bezugsfertig. Nachdem das Feuer, das wir gegen die beißende Kälte entfachten, solchen Rauch entwickelte, daß uns sprichwörtlich die Luft wegblieb, entschlossen wir uns zu einer Kundschaft in die nähere Umgebung. In einem in der Nähe befindlichen Wäldchen entdeckten wir zwei wichtige Dinge: ein Anatomieheft aus dem Jahr 1968 (A.D.), und Mölny, unser aufblasbarer, blauer Delphin, der einstimmig als Lagermaskottchen angenommen wurde.

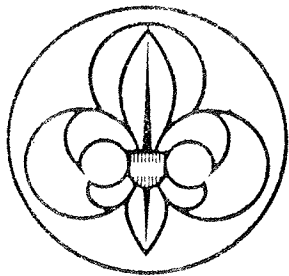
Schon bald war der Anfangsstreß vergessen, und der Lageralltag kehrte ein: während sich die "holde" Weiblichkeit am Klang der Gitarre erfreute, übten sich die Rover im Umgang mit dem Bumerang, jenem australischen Gerät, das (wohl nur der Legende nach) immer zu seinem Besitzer zurückkehren soll. Nach dem Abendessen machten wir es uns neben dem Kachelofen gemütlich und spielten so manche Partie "Herzeln", bis auch dem Letzten die Augen zufielen. Jeder breitete sich dort aus, wo es für ihn am bequemsten war (auf dem Tisch - unter dem Tisch !?), aber die Stille kehrte erst dann ein, nachdem das allabendliche Zeichentrickfilmquiz ("Wie heißt der Esel von Perrine?") über die Bühne gegangen war.



Jeden Tag in der Früh, gleich nach dem Aufstehen (11 Uhr, 12 Uhr?) gab es Frühstück (oder Mittagessen, oder am Besten beides). Dann gestalteten die Ranger eine Papierschnitzeljagd, auch die Fahrunterweisungen (?) unserer Führer ließen keine Langeweile aufkommen. Der Rest ist Geschichte.

Am Montag verließen wir Windpassing 4, mit einem lachendem und einem weinenden Auge (vom Zwiebelschneiden für das Chaos, wie Günter, der Chronist dieser Zeilen, treffend anführt), und wenn sie noch nicht gestorben sind,

Die Rotte Kaptain Scott bedankt sich bei Familie Sigl recht herzlich für die Unterstützung, die maßgeblich zum Gelingen dieses Winterlagers beigetragen hat.



PFADFINDERGRUPPE AMSTETTEN „DON BOSCO“

TERMINE - FEBRUAR bis SOMMER 1988

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>
Fr, 19.2.1988	<u>ERÖFFNUNG DES LEOPOLD-SCHAUER-PADFINDERHEIMES</u>	
So, 21.2.1988	Thinking-Day-Reise, 8.45 Uhr	Amstetten
So, 13.3.1988	Schitag der Gruppe	Hinterstoder
19./20.3.1988	Frühjahrsführertreffen	Ottenstein
Fr, 25.3.1988	Minibrotaktion der Gilde	Amstetten
So, 27.3.1988	Palmsonntag	Pfarre Herz-Jesu
25.-28.3.1988	Osterlager der Ra/Ro	Lassing-Pfarrhof
26.3.-1.4.1988	Woodbadgekurs	Wassergspreng
23./24.4.1988	SK "Dschungeln und Wichteln"	Wassergspreng
25.4.-1.5.1988	<u>Georgswoche</u> "Help Children Grow"	BV
So, 15.5.1988	<u>FRÜHSCHOPPEN der Pfadfinder</u>	Pfarre Herz-Jesu
20.5.-23.5.1988	Ra/Ro-Bundesunternehmen "Bewegung '88"	Innsbruck/Igls
21.5.-23.5.1988	20 Jahre Gruppe Hollenstein-Bezirkslager	Hollenstein
Do, 2.6.1988	Fronleichnam	Pfarre Herz-Jesu
30.7.-6.8.1988	<u>Sommerlager der Ra/Ro</u>	Jenbach/Tirol
6.8.-14.8.1988	<u>SOMMERLAGER der WI/WÜ, GUI/SP, CA/EX</u>	

Impressum: Herausgeber: Pfadfindergruppe Amstetten, f.d.I.v.:
Rudi Sengtschmid, alle: Schmidlstr. 17, 3300 Amstetten.
Mitarbeiter d. Ausgabe: Rudi, Eveline, Pater Thomas, Günter,
Dieter, Atschi, Angelika, Reinhard, Peppi.

Für die Nummer 4 unserer Gruppenzeitung haben wir 250 Exemplare hergestellt. Für das Kopieren und das Papier danken wir der Firma Stefan Feigl, Spedition.

Redaktionsschluß der nächsten Krawatte: Montag, 23. Mai 1988

Falls unzustellbar, bitte
zurück an:
Pfadfindergruppe Amstetten,
Schmidlstraße 17, 3300

Bar freigemacht
beim Postamt
3302 Amstetten, NÖ.